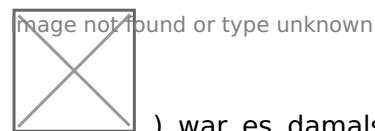


Beschimpfungen heftigster Art als "freundschaftliches Spiel"

Beitrag von „nadja“ vom 19. November 2004 22:16

Hmmm, als ich diese Zeilen las, bin ich zuerst furchtbar erschrocken. Meine ersten Gedanken waren natürlich: "Oh Gott, was kommt da noch auf mich zu? Und wie spricht mein Sohn, wenn ich nicht dabei bin?"

Dann habe ich zu grübeln begonnen. Wie war das früher bei uns/mir, damals, vor fast 30 Jahren? Und meine Ohren sind immer noch ganz rot....



Über zwei oder drei Jahre (die Pubertät halt) war es damals zwischen manchen Schülern schon üblich, sich morgens mit einem fröhlich "Hallo A.....och" zu begrüßen, Anreden mit Ar..., Wi..., Fettsack (für extradünne Bohnenstangen) und weitere Kosenamen waren ganz normal.

Es hat sich von alleine wieder normalisiert, aus allen Schülern ist etwas geworden. Sogar die Ärzte, Rechtsanwälte, Lehrer und Politiker unter diesen gewissen Schüler sprechen heute eine sog. gewählte Sprache.

Es ist meiner Meinung nach nichts Neues, auch wenn wir "Alten" heute darüber entsetzt sind, wenn sich alles wiederholt ;-)

Liebe Grüße

Nadja